

Was kann ich erwarten?

Die Absolventen werden europaweit absolute Spezialisten sein, weil ein Lexikographiemaster – zudem in dieser internationalen Organisationsform – in Deutschland und in Europa einmalig ist. Den Studierenden wird eine anspruchsvolle Ausbildung geboten, für die weltweit Spitzenforscher in der Lexikographie als Lehrende gewonnen werden konnten. Den Absolventen wird zum hochschulüblichen Masterabschluss ein Zusatzzertifikat ausgestellt, in dem die Internationalität der Studieminhalte dokumentiert ist. Die Module sind entweder E-Learning-Module, spezielle Lexikographiemodule oder Importmodule aus anderen Studiengängen. Der Anteil an Eigenarbeit der Studierenden wird hoch veranschlagt, da eine besondere Eigenmotivation vorausgesetzt wird.

Bewerbung

Das Studium kann jeweils im Wintersemester begonnen werden, der Bewerbungsschluss liegt im August eines jeden Jahres.

Bewerbungen müssen über das Masterbüro der Universität Erlangen erfolgen. Dort finden Sie auch genaue Daten.

Weitere Informationen zu den Bewerbungsvoraussetzungen und zum Studiengang finden Sie auf der **EMLex** -Homepage unter:

www.emlex.phil.uni-erlangen.de

Kontakt

Prof. Dr. Stefan Schierholz
Germanistische Linguistik
Bismarckstr. 1
91054 Erlangen
Stefan.Schierholz@fau.de
Tel. 09131 85-22353

Europäischer Master für Lexikographie European Master in Lexicography

EMLex

Internationaler Masterstudiengang in Kooperation mit

Université de Lorraine Nancy

Károli Gáspár Református Egyetem Budapest

Universidade de Santiago de Compostela

Institut für Deutsche Sprache Mannheim

University of Stellenbosch

Universität Hildesheim

Universidade do Minho Braga

Uniwersytet Śląski Katowice

Università degli Studi Roma Tre

Allgemeine Ziele der Ausbildung

Der EMLex [e: εm'leks]

- ermöglicht eine internationale und interdisziplinäre Ausbildung zum Lexikographen
- vermittelt lexikographische Theorien auf hohem internationalen Niveau
- enthält einen ausgeprägten Bezug zur Praxis der Wörterbucharstellung
- führt Studierende aus verschiedenen europäischen Ländern zusammen.

Den Absolventen stehen nach Abschluss des Studiums sowohl in der Verlagslexikographie als auch der akademisch-wissenschaftlichen Lexikographie Berufsfelder offen, die in allen Bereichen von der Konzeption elektronischer und gedruckter Wörterbücher über die konkrete lexikographische Arbeit bis hin zur technischen Umsetzung lexikographischer Produkte angesiedelt sind.

Die Studierenden des **EMLex** werden im analytisch-theoretischen Bereich der modernen Lexikographie umfassend geschult, um in der akademischen Forschung oder beratend-konzeptionell im Verlags- und Weiterbildungsbereich tätig werden zu können. Die Ausbildung ist europaweit orientiert, so dass gute Berufsaussichten nicht nur für den deutschen Markt, sondern auch für andere Länder bestehen.

Adressaten

Der Masterstudiengang richtet sich an engagierte Studierende, die Interesse an der Arbeit mit und an Wörterbüchern haben.

Für den Zugang zum **EMLex**-Studiengang wird neben einem überdurchschnittlichen ersten berufsqualifizierenden Abschluss auch eine Eignungsfeststellung gehören. Grundbedingung für die Immatrikulation sind gute Grundkenntnisse in der deutschen und englischen Sprache, weil diese während des Auslandssemesters die Unterrichtssprachen sind. Die Sprachkenntnisse können im ersten Semester in einem Basismodul vertieft werden.

Da sich alle Studierenden während eines Sommersemesters an einer jährlich wechselnden Universität treffen, ist die Gesamtzahl der Studienplätze, die an den beteiligten Universitäten für den **EMLex** zur Verfügung stehen, pro Jahrgang begrenzt. Dieses Sommersemester, in dem auch die europaweite Kommunikation gefördert werden soll, ist zugleich das Kernstück der studentischen Internationalität im **EMLex**, mit der die Vernetzung und Kooperation der Beteiligten erreicht werden soll.

Aufbau des Studiums

Das Studium dauert vier Semester (120 ECTS). Die Inhalte umfassen alle zentralen Gebiete der Lexikographie und Wörterbuchforschung. Durch den inhaltlichen Aufbau wird gewährleistet, dass alle Studierenden zu Beginn des zweiten Semesters ein vergleichbares gutes Grundwissen in der Lexikographie besitzen.

1. Semester:

Basismodule, in denen Grundlagen zur Lexikographie und zur Linguistik sowie Softskills vermittelt werden.

2. Semester:

Aufbaumodule (meist als Blockseminare), die Metalexikographie, Geschichte der Lexikographie, Lernerlexikographie, Wörterbuchbenutzung, Fachlexikographie und Terminologie, Computerlexikographie, Wörterbücher bei der Übersetzung, Lexikologie und Etymologie, Wörterbuchplanung und Wörterbucharstellung zum Thema haben.

3. Semester:

Vertiefungsmodule, in denen ein Schwerpunkt zur Vorbereitung der Masterarbeit ausgewählt wird und ein mehrwöchiges Praktikum absolviert wird.

4. Erstellung der Masterarbeit